

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

29. Lolium L. Lolch. (Tab. I. 35.)

1. Wurzelstock ausdauernd, einen Rasen von blühenden Halmen und Blättern bildend. Halme 1—2' lang, liegend, geknickt, kahl; Blätter lineal, in der Jugend gefaltet, Aehre lineal, 2zeilig 3—10" lang; Aehrchen länglich 3—12blütig; Hüllspelze kürzer als das Aehrchen, untere Blütenspelze wehrlos oder stachelspitzig. *Var. β. vulgare* mit einfacher 3—10" langer Aehre und 5—12blütigen Aehrchen, gemein auf Wiesen, Grasplätzen, an Rainen seltener. *Var. α. tenue*, Aehrchen nur 3—4blütig. Juni—Herbst. ♀. *Ausdauernder Lolch* *L. perenne. L.*

2. Wurzel jährlich, ohne seitliche Blätterbüschel, Halm 1—2' hoch, aufrecht, starr, kahl. Blätter lineal. Aehre 4—10" lang, 2zeilig, Aehrchen länglich, 5—8 blütig. Hüllspelze so lang als das Aehrchen oder länger; untere Blütenspelze meist begrannt. *Var. α. macrochaeton.* A. Braun. Grannen steif, gerade, meist länger als die Blütenspelzen, bei den obern Blüten des Aehrchens fehlend. — Unter der Saat, auf Hafer- und Gerstenfeldern (unter dem Kühbergmayr, Lindenmayr, in der Zeil, bei Pösching etc.), auch an Rainen. Juni—August. ☉ *Betäubender L.* *L. temulentum. L.*

30. Zea Mays. L. Gemeiner Mais. (Tab. I. 126.) Juli, August. ☉. Hie und da als Futterkraut oder der Früchte wegen angebaut. Stammt aus Amerika. —

II. Ordnung: **Cyperaceen. DC. Seggen.**

1. Carex L. Segge oder Riedgras. (Tab. I. 127.)

1. *Blüten in einer einzigen, endständigen einfachen Aehre.* Wurzelstock faserig. Halme aufrecht. 4—12" hoch, dünn, dreikantig, sammt den Blättern rauh und seegrün, oben nackt. Blätter eingerollt, borstlich. Aehre eingeschlechtig, 2häusig, Belge bleibend, Früchte länglich-lanzettlich mit einem zweizähligen Schnabel, zuletzt mit der Spitze nach abwärts. — Auf sumpfigen Wiesen (in der Au etc.) häufig. April, Mai ♀. *Davall's Segge* . . . *C. Davalliana Sm.*
Blüten in zusammengesetzten Blütenständen oder in mehreren einfachen von einander getrennten Aehren . 2